



Release.

Artist.
ZOE.LEELA

Album.
DIGITAL GUILT

Label. Vertrieb.
RaR Roughtrade

Katalognr. LC.
RAR 11252 23438

Tracklisting.

1. POP UP
2. COME ON
3. BLEED
4. I AM
5. PUPPETS
6. LOAD
7. VIOLET
8. HOMICIDE
9. JEWEL
10. SHE RIDES
11. SAUSAGE

Info.

www.zoeleela.com

„WENN ES NICHT GEHT, TU ES TROTZDEM. TUST DU ES NICHT, EXISTIERT ES NICHT.“ **Orson Welles**

In diesem Sinne entstand ein Album, das die alte Tante Zeitgeist kopfüber an die Wand tackert, weil es eben nicht klingt und wirkt wie ein Industrieprodukt, sondern wie Musik, die heute überall auf der Welt entstehen kann. Mit den richtigen Leuten. Ohne klassische Strukturen und Major-Handlangertum. Digital-Gott sei Dank.

ZOE.LEELAs erstes Full Length Album **DIGITAL GUILT** zelebriert das digitale Zeitalter und wirft - wie der Titel unschwer erahnen lässt - Fragen dazu auf. Haben wir die Informationsüberflutung überhaupt noch unter Kontrolle oder werden wir kontrolliert? Stellt uns die real-digitale Gesellschaft vor eine dauernde Bringschuld? Kämpfen wir nicht mittlerweile mit den Herausforderungen einer nachtragenden Welt, die nichts, aber auch gar nichts vergisst?

„**Actions are visible**“ lautet eine Zeile in ZOE.LEELAs Song **Come On**.

Die neue Wirklichkeit – Heilslehre oder Utopie von gestern? Wo die einen das Netz als gesichtslose Hydra proklamieren, die es nach besten Kräften zu domestizieren gilt, fasziniert ZOE.LEELA die schöpferische Energie und kulturelle Freiheit im digitalen Raum. In der festen Überzeugung, dass Kreativität als Wert für alle da ist, entschied sich ZOE.LEELA im November 2009 für die Veröffentlichung ihrer Debüt EP „**Queendom Come**“ auf dem Kölner Netlabel Rec72.net, das Musik und Visuals konsequent unter Creative Commons (Schöpferisches Allgemeingut) kostenlos verteilt. Unter Ausschluss von Verwertungsgesellschaften, Majorlabels und limitierenden Nutzungsmöglichkeiten sorgte ZOE.LEELAs Debut weltweit für Aufsehen. Allein im ersten Monat verzeichnete „Queendom Come“ mehr als **34 000 Downloads**. Zahlreiche internationale Radio Airplays, Interviews mit Tageszeitungen und internationalen Online Blogs, eine große Deutschlandtour und Werbepartnerschaften mit Premiummarken folgten. Im Rückblick scheint „Queendom Come“ bezüglich der Orientierung in der digitalen Welt als auch musikalisch eine Art Selbstfindungsphase gewesen zu sein.

Promotion-Kontakt: Promotor - Motor Entertainment GmbH

Kontakt Presse Promotion: yvonne.franken@motor.de / 030.74777818

Kontakt Radio Promotion: sarah.waechter@motor.de / 030.74777812

Kontakt Online Promotion: tobias.haack@motor.de / 030.74777811

„Ich hatte mich mit verschiedenen Produzenten/Musikern zunächst ausprobiert, nach meinem eigenen Ausdruck gesucht“, sagt ZOE.LEELA, „bei DIGITAL GUILT habe ich sämtliche Grenzlinien gesprengt und ihn gefunden.“

Insgesamt wirkt das Album erwachsener, elaborierter, präsentiert sich in neuer Komplexität. Druckvoller **Drum & Bass, treibende Grooves, Jazzfetzen, Dub-Fragmente, mitreißende Melodien und eine immer wieder sehr persönliche, ergreifende Stimme machen die Musik aufwühlend und körperlich**. Dabei fällt auf, mit welcher Selbstverständlichkeit ZOE.LEELA sich unterschiedlichste Stile einverleibt, mit Vielseitigkeit spielt. Von Swing über Hip Hop bis zum Jazz – die Künstlerin scheint alle Genres souverän zu beherrschen. „Ich spiele gerne mit Identitäten und versuche erst gar nicht der Welt einen Anschein einer Ganzheit und damit von etwas (Er-) Fassbarem, Berechenbarem zu präsentieren.“

So entstand ein **eigenwilliger Mix aus Songs wie Pop- Up**, ein genial simples Pop-Stück, oder Violet, von dessen entrückter Sinnlichkeit man sich gern treiben lässt, She Rides, fordernd, bis zur Brutalität rabiat und Jewel oder Homicide, die ihren Zauber und Ideenreichtum schön langsam entfalten und dem Album Tiefe und Originalität schenken.

Garniert mit verzerrten Sounds ist die erste Single Come On ein **emotionaler Höhepunkt**, bei dem die Sängerin und ihr Produzent Noah Felk stimmlich ein perfekt harmonisierendes Duo ergeben. Der Song erinnert an den düsteren Dream-Pop der Achtziger und klingt gleichzeitig aufregend neu. So unverkennbar der Einfluss aus dem Land der gebrochenen und gehäckselten Beats auch sein mag, Hardcore-Electro oder Drum'n'Bass'lern dürfte die Platte doch zu soft sein; sie muss deshalb eigentlich unter "**Pop**" verbucht werden.

Zoe bewegt sich heute in einem potenten Netzwerk aus Musikern, Fotografen, Filmemachern, Designern und Autoren, die aus dem Projekt ZOE.LEELA das erfolgreiche Projekt ZOO.LEELA machen. Seit Anfang 2011 verleiht ihr die **Live-Band** mit Pascal Gemmer (Drums), Dominik Kenzler (Gitarre), Patrick Kenzler (Bass) neue musikalische Kraft, mit der sie noch selbstbewusster ihren natürlichen Lebensraum ausfüllen kann – die Bühne.
To be continued...

Text: Markus Gölzer

ZOE.LEELAs Musik ist durch die Creative Commons Lizenz Name by, Share a like und None Commercial geschützt. Wir stellen die Musik gern für Radio Plays zu Verfügung.
Bei Interesse mit uns auf kommerzieller Ebene zusammen zuarbeiten, bitten wir Euch uns über das Management zu kontaktieren.

Interviewanfragen / PR Termine

Bitte wenden sie sich an Yvonne Franken

Yvonne.Franken@motor.de

Tel.:030-74777-818

Promotion-Kontakt: Promotor - Motor Entertainment GmbH
Kontakt Presse Promotion: yvonne.franken@motor.de / 030.74777818
Kontakt Radio Promotion: sarah.waechter@motor.de / 030.74777812
Kontakt Online Promotion: tobias.haack@motor.de / 030.74777811